

**ANSPRACHE DES  
SCHATZKANZLERS RISHI SUNAK  
IM NAMEN DER REGIERUNG  
DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

## **ANSPRACHE DES SCHATZKANZLERS RISHI SUNAK IM NAMEN DER REGIERUNG DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS**

Vielen Dank, Nadia, für Ihre einführenden Worte.

Königliche Hoheit, Frau Vorsitzende, Exzellenzen, verehrte Gouverneure, sehr geehrter amtierender Präsident, meine Damen und Herren,

Ich heiße Sie im Namen der Regierung Ihrer Majestät herzlich zur Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung 2020 willkommen.

Erstmals in der Geschichte der Bank ist es eine virtuelle Versammlung, und sie kommt aus ihrem Londoner Hauptsitz.

Als vor dreißig Jahren die Berliner Mauer fiel und die Schatten des Kalten Krieges verblassten, kam das Vereinigte Königreich mit unseren Freunden und Partnern in Europa und der ganzen Welt zusammen, um eine neue Institution zu gründen, die im Zeichen der Wahrung wirtschaftlicher und politischer Freiheit stand.

Die Gründungsprinzipien der Bank haben sie durch dreißig von Krisen und Wandel geprägte Jahre geleitet und müssen uns auch heute noch die Richtung weisen:

Der Glaube an Demokratie, Pluralismus und Offenheit als Fundamente des Wohlstands.

Das Vertrauen in die Macht freier Märkte, privaten Kapitals und unternehmerischer Initiative zur Förderung von Wirtschaftswachstum, und das Engagement für eine Zukunft, die stärker auf Umweltverträglichkeit, Inklusivität und Widerstandsfähigkeit hin orientiert ist und die Bedürfnisse aller unserer Bürgerinnen und Bürger erfüllt.

Nie zuvor waren diese Werte - und die Arbeit der EBWE - von so zentraler Bedeutung wie heute. Im Zuge der Entwicklung einer neuen Fünfjahres-Strategie durch die Bank sehen wir uns mit zwei dringlichen Aufgaben konfrontiert.

Bei der ersten handelt es sich natürlich um unsere kollektive Antwort auf das Coronavirus.

Die EBWE hat diese Herausforderung bewältigt, indem überall im Vereinigten Königreich und in aller Welt an häuslichen Küchentischen daran gearbeitet wurde, über 7° Milliarden € an Investitionen zur Unterstützung der Krisenantwort aufzubringen.

Die Bank ist auf dem besten Wege, dieses Jahr mehr an Darlehen zu vergeben als je zuvor.

Gestatten Sie mir, den Mitarbeitern der EBWE im Namen der Jahrestagung unseren herzlichen Dank für ihre aufopferungsvolle und harte Arbeit auszusprechen.

Unsere zweite große Herausforderung ist der Klimanotstand.

Dies ist ein entscheidender Moment.

Fünf Jahre nach dem Übereinkommen von Paris hat das Vereinigte Königreich im nächsten Jahr den G7-Vorsitz inne.

Und wir richten nächstes Jahr neben Italien die COP 26 aus.

Wir wollen diese Gelegenheit ergreifen, in Bezug auf den Klimawandel kollektiv mit einem höheren Anspruch aufzutreten.

Und ich zähle darauf, dass die EBWE dazu ihren Beitrag leistet.

Dass die Bank 50% ihrer Darlehensvergabe auf eine umweltverträglichere Wirtschaft hin orientieren wird ist eine ausgesprochen gute Nachricht.

Aber sie muss noch mehr tun:

Sie muss ihre bestehenden Ziele erfüllen,  
die Angleichung an die Zusagen von Paris vollziehen  
und den Übergang auf grüne Energien stärken.

Gleich werden wir von Seiner Königlichen Hoheit, dem Prinzen von Wales, noch mehr darüber hören, wie wir das zustande bringen können.

Natürlich wird bei der diesjährigen Jahrestagung auch der nächste Präsident der Bank gewählt.

Meine besten Wünsche gelten allen drei Kandidaten.

Ich darf meinem Landsmann Sir Suma Chakrabarti für seine außerordentliche Führung in den vergangenen acht Jahren Anerkennung zollen.

Und auch Jürgen Rigterink, unserem amtierenden Präsidenten, gilt es für seine Leitung der Bank im Vorlauf zu diesen Tagungen zu danken.

Die Bank verfolgt weiter ihr Leitbild der Sicherung wirtschaftlicher und politischer Freiheiten in aller Welt. Dabei steht das Vereinigte Königreich so fest wie eh und je hinter ihr.

So wünsche ich Ihnen alles nur erdenklich Gute mit der diesjährigen Jahrestagung und freue mich auf baldige Gespräche.

Vielen Dank!